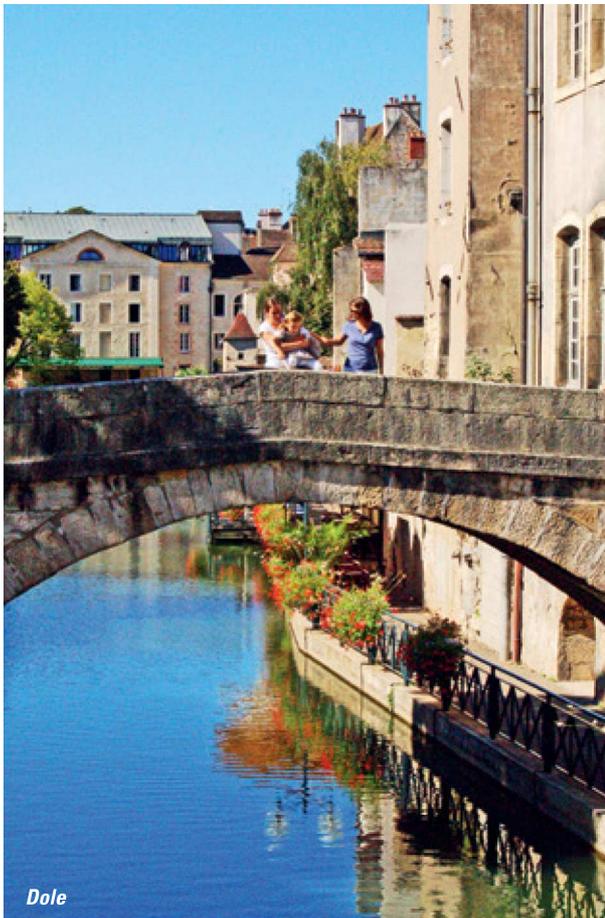


Burgund Franche-Comté

Plan: vorige Seite



Der Canal des Vosges, von Epinal bis zu seiner Verbindung mit der Saône in Corre, führt durch eine bestimmt wunderschöne, aber abgelegene Waldlandschaft... Anschliessend entfaltet *die Petite Saône* träge auf 160 km mit 19 automatisierten Schleusen ihre Windungen. Städte und Dörfer folgen sich in einem angenehmen Rhythmus, was erlaubt, Navigation und Entdeckungen angenehm zu kombinieren.

Ab Auxonne verwandelt sich *die Saône* zu einem echten Fluss: das Tal wird breiter und die Landschaft sanfter mit einigen bemerkenswerten Städten: Chalon, Toumus und Mâcon sind schöne Beispiele. Auf den umgehenden Hügeln wachsen einige der berühmtesten Weinberge Frankreichs, wie «Bourgogne» oder «Mâconnais».

Zwei Zuflüsse der Saône erwecken Ihre Neugierde: der teilweise kanalisierte *Doubs* erlaubt die Fahrt durch eine abrupte und wildere Landschaft. Er lässt manchmal zu wünschen übrig: im Frühling kommt nicht selten vor, dass Hochwasser die Navigation stört... aber die sehr schönen Städte Dole und Besançon sind dieses kleine Risiko wert! Weiter nördlich, Richtung Montreux-Château, werden Sie die atemberaubenden Panoramas schätzen: weisse Kalksteinfelsen mit Blick auf den Doubs, Kirchtürme und typische Mühlen, sowie eine abwechslungsreiche Fauna und Flora.

Leicht südlicher von Toumus lädt Sie *die Seille* ein: dieser kleine, romantische Fluss kann man flussaufwärts bis Louhans fahren, im ruhigen Rhythmus von vier selber zu bedienenden Schleusen. Ab Chalon kann man ebenfalls *den Canal du Centre* einschlagen, der zum Loire-Tal führt: anfangs fährt er an einigen schönen Burgunderweinbergen vorbei, wie Rully und Santenay und beginnt danach den leichten Aufstieg zu den ehemaligen Montanländern Montchanin und Montceau um zu den schönen Städten Paray-le-Mondial und Digoin herabzufließen.

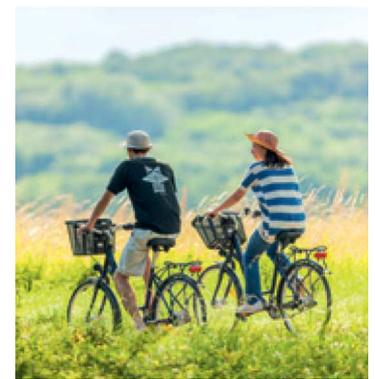




Besançon



Höhepunkte



- Schloss in Ray-sur-Saône
- Dole, Heimat von Pasteur
- Befestigungsanlage von Vauban in Besançon
- Kathedrale in Châlon-sur-Saône
- Romanische Abtei von Tournus
- Mittelalterliche Arkaden von Louhans
- Basilika von Paray-le-Monial
- Ausgezeichnete, lokale Gerichte
- Baden und Fischen im Fluss
- Ideale Region für Familien mit Kindern
- Wenig Schleusen auf der Saône
- Automatisierte Schleusen auf dem Doubs und dem Canal du Centre

🚲 Sehenswert

ZUERST, EIN INTIMISTISCHER FLUSS...

Obwohl die Saône der grösste Nebenfluss der Rhone ist, macht sie sich auf ihrem oberen Lauf ganz bescheiden: ab Corre (wo sie die Verbindung mit dem Canal des Vosges bildet) bis Gray, grabt der Fluss sein Bett in ein kurvenreiches Tal, zwischen Kulturen und Weideland und einladenden Dörfern.

...DANACH EIN RUHIGER, GROSSER FLUSS

Ab St-Jean-de-Losne südlich ladet die Saône stets zum Baden und Wassersport ein und einige sehr schöne Städte widerspiegeln sich im Wasser: Châlon mit der schönen Fussgängerzone, anschliessend Tournus, wo es sich lohnt ein paar Treppen zu steigen um die an romanischen Überresten reiche Altstadt zu erreichen. Am Schluss Mâcon, Stadt der Kreuzungen, die aber ihre Seele zu bewahren wusste.

DIE ZITADELLE VON BESANÇON

Die von Vauban gebaute Zitadelle ist in einer Windung des Doubs eingebettet und überragt kraftvoll die Stadt Besançon, was ihr eine in Frankreich einzigartige Silhouette verleiht. Zu ihren Füßen ein Stadtzentrum mit grosszügiger Fussgängerzone, wo man mit Freuden schlendert.

DIE SEILLE, EINE MINIATURWELT

Fährt man direkt nach der Saône auf der Seille, so hat man den Eindruck, die Dimension gewechselt zu haben: Dörfer anstelle von Städten, scheinbar winzige Schleusen und der Fluss selber gibt den Eindruck, keine Durchfahrt zu erlauben. Und dennoch ist die Navigation auf den 40 befahrbaren Kilometern paradiesisch!

EINE AUTHENTISCHE GASTRONOMIE UND BERÜHMTE WEINBERGE

Natürlich führt Sie die Fahrt an einigen der berühmtesten Restaurants Frankreichs vorbei... aber auch an unzähligen kleinen Restaurants, die herrliche lokale Gerichte anbieten, die aus einem seit Jahrhunderten standfesten Boden stammen. Wenn Sie den Canal du Centre ab Chalon einschlagen, werden Sie sozusagen das Allerheiligste der burgundischen Weinberge betreten: Santenay, Puligny-Montrachet, St-Aubin, Meursault sind nicht weit vom Kanal entfernt.

NATÜRLICH PER BOOT, ABER AUCH PER VELO

Eine angenehme Grüne Strasse führt am Canal du Centre entlang nach St-Léger-sur-Dheune; die ungefähr 40 km lange Fahrt ist auf mehrere Tage zu verteilen, da es nach jeder Kurve neue Verlockungen gibt.